

Marktrecherche zwecks Ankaufs einer Dienstleistung von technologischem Support und Advisory

Dokument der Marktrecherche

Südtiroler Informatik AG, Werner Von Siemens-Straße 29
39100 Bozen
PEC: supply@pec.siag.it
<http://www.siag.it>

Bozen 16.10.2020

VORWORT

Die gegenständliche Marktrecherche betrifft den Ankauf einer Dienstleistung von technologischem Support und Advisory;

Das vorliegende Dokument zur Marktrecherche verfolgt das Ziel:

- einen Dienst zur Unterstützung des Wissens über technologische Innovationen und Markttrends erwerben;
- einen auf die Realisierung den digitalen Übergang, wie unten aufgeführt, ausgerichteten Beratungsdienst zu erwerben;
- eine unabhängige Sicht auf technische Aspekte und den IKT-Markt gewinnen;

Das vorliegende Marktrecherche verfolgt das Ziel:

- eine maximale Bekanntmachung der Initiative zu gewährleisten und eine möglichst umfassende Verbreitung der Informationen zu gewährleisten;
- eine bestmögliche Beteiligung aller interessierten Subjekte;
- Bestmögliche Veröffentlichung der qualitativen und technischen Charakteristiken der Güter und Services der gegenständlichen Analyse;
- Kenntnisnahme von Bemerkungen und Empfehlungen seitens der interessierten Subjekte zur Erlangung einer besseren Marktübersicht. Dies nun um dies Vorhandensein der Voraussetzungen zu bestätigen oder auch nicht, die gemäß Art.63, Komma 1 des D.Lgs. n. 50/2016 Inanspruchnahme des Verhandlungsverfahrens ohne Veröffentlichung der Bekanntmachung oder Vorhandensein sein von alternativer Lösungen, wie in den Leitlinien für die Inanspruchnahme von Verhandlungsverfahren ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung angegeben, im Falle von Lieferungen und Dienstleistungen, die als unvertretbare gelten.

Ihres Beitrags – nach vorhergehender Einsicht in die unten angeführte Datenschutzerklärung – mittels Zusendung des ausgefüllten Fragebogens innerhalb **31.10.2020** an die E-Mail-Adresse supply@pec.silag.it. Sämtliche von Ihnen mittels dies Dokuments gelieferten Informationen werden ausschließlich im Rahmen der Ziele der gegenständlichen Initiative verwendet.

Die Südtiroler Informatik AG verpflichtet sich, die mit diesem Dokument erhaltenen Informationen nicht an Dritte weiterzugeben, sofern nicht explizit in der Datenschutzerklärung vorgesehen.

Das Senden des Dokuments an unsere Adresse impliziert das Einverständnis hinsichtlich der Behandlung der gelieferten Daten.

Bozen, 16.10.2020



Firmendaten

Firma

Adresse

Name und Nachname Referent

Rolle in der Firma

Telefon

Fax

E-Mail

DATENSCHUTZERKLÄRUNG NACH ART. 13 DER VERORDNUNG (EU) 2016/679

Gemäß den Artikeln 13 ff. der GDPR - EU-Verordnung 2016/679 sind Sie eingeladen, die Informationen unter folgendem Link einzusehen: <https://assets-eu-01.kc-usercontent.com/482bf257-c7e4-01f3-0b5d-5f9ff7229638/47dea7fd-fa1b-4840-b1f3-f0aa1a02f787/informativa-supply-siag-de.pdf>

Einführung

Die Landesregierung der Provinz Bozen hat in Zusammenarbeit mit Bürgern und Fachleuten, das mit dem Beschluss Nr. 1236/2015 verabschiedete Dokument „Südtirol Digital 2020“; erstellt, in dem die Strategien zur Digitalisierung der Provinz Bozen zusammengefasst sind. Insbesondere wurden in diesem strategischen Dokument eine Reihe von Kernpunkten angeführt, von denen folgende hervorzuheben sind

Digitale Infrastruktur:

Ein landesweites Breitband- und Ultrabreitbandnetz, die Konsolidierung von Datazentren und einheitliche IT-Dienstleistungen für die öffentliche Verwaltung, die wesentlich sind um die Voraussetzungen für die Förderung der Entwicklung Südtirols zu gewährleisten.

Digitale Verwaltung:

Die bürokratischen Verfahren müssen standardisiert, gestrafft, beschleunigt und vereinfacht werden, und die „Linie“ muss darin bestehen, den Bürgern den größtmöglichen Zugang zu Dienstleistungen zu gewährleisten. Dies erfordert Maßnahmen zur Modernisierung der Verwaltung durch E-Government und die Schaffung von papierlosen Büros auf der Grundlage mobiler Arbeit. Ein E-Government über Institutionen mit virtuellen Schaltern und interner Reorganisation hinweg hat großes Potenzial für den Abbau von Bürokratie, Transparenz, Beteiligung und Ressourceneinsparungen. .Es geht darum, die Prozesse aller Verwaltungsphasen, vom Antragsformular bis zur endgültigen Mitteilung, ohne Medienbrüche zum Nutzen von Bürgern und Unternehmen mit Hilfe von Informationstechnologien abzudecken. Darüber hinaus müssen wir die Digitalisierung der Gesundheitsversorgung und die Schaffung einer transparenten und für den Bürger offenen Verwaltung vorantreiben.

Digitale Wirtschaft:

Lokale Unternehmen müssen unterstützt werden, den E-Commerce und den mobilen Handel zu stärken, internationale Wettbewerbsfähigkeit zu erlangen und den Weg für neue Märkte und Vertriebskanäle zu öffnen, ohne die für den Südtiroler Handel typischen Nachbarschaftsdienste und Mikrostrukturen zu beeinträchtigen. Südtirol hat einen kleinen und stark fragmentierten IKT-Sektor, der gestärkt und

ausgebaut werden muss. Die in diesem Bereich tätigen Unternehmen sind Innovationsförderer und bieten auch im ländlichen Raum neue attraktive Arbeitsplätze und unterstützen die digitale Entwicklung des Gebiets. Auf Provinzebene entwickelte IKT-Technologien werden in andere Regionen und Länder exportiert. Junge und innovative Start-ups im Bereich der Kommunikations- und Informationstechnologien haben dank neuer Dienstleistungen und Geschäftsmodelle die Möglichkeit, im Wettbewerb zu bestehen. Anreize für Unternehmensgründungen, Forschung und Innovation sind ein unverzichtbarer Bestandteil der digitalen Entwicklung.

Digitale Schulung:

Die Digitalisierung im Alltag und im Berufsleben schreitet unaufhaltsam voran und erfordert eine Stärkung und Weiterentwicklung der Fähigkeiten aller Bürger bei der Nutzung von Computern und mobilen Geräten sowie von Internet, neuen Medien und Informationen

Die Nutzung digitaler Medien muss auf der Verantwortung des Einzelnen beruhen: Nur so kann die digitale Wende der Provinz nachhaltig eingeleitet werden. Darüber hinaus muss die digitale Kluft in der Gesellschaft verhindert werden: Alle Bürger sollten in der Lage sein, die Möglichkeiten der Computerisierung zu nutzen, unabhängig von ihrem Bildungsstand, Einkommen, Alter, Geschlecht oder ihrer körperlichen Behinderung. Die Entwicklung und Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen und öffentlicher Verwaltung kann nicht von der Ausbildung von Führungskräften und Mitarbeitern im Umgang mit digitalen Arbeitsmethoden und -formen getrennt werden.

Sicherheit und Vertrauen:

Alle Verfahren müssen ein Höchstmaß an Sicherheit zum Schutz der Daten der Bürger und der öffentlichen Verwaltung gewährleisten. Der Schutz vor Angriffen, Diebstahl und Verlust der verwalteten Infrastruktur, der Benutzeridentität und der Daten ist von größter Bedeutung, und die Verfügbarkeit im Fehlerfall sowie verkürzte Disaster Recovery-Zeiten müssen zu nachhaltigen Kosten bestmöglich gewährleistet sein. Die Wirtschaft ist auch gefordert, zuverlässige Anwendungen für den Schutz von Unternehmen zu schaffen. Die Bürger müssen auch über die Risiken des Netzes durch verantwortungsbewusstes Verhalten und geeignete Sicherheitsmaßnahmen informiert werden.

Informationsschreiben der Vergabestelle

Die Südtiroler Informatik AG informiert den Markt, im Sinne der Richtlinien der Anac "*Linee guida per il ricorso a procedure negoziate senza previa pubblicazione di un bando nel caso di forniture e servizi ritenuti infungibili*", hinsichtlich der Lieferung der folgend angeführten Elemente.

Anforderungen

In Bezug auf die oben genannten Themen, die die wichtigsten, aber nicht einzigen Initiativen auf dem Weg zum digitalen Übergang der Landesverwaltung darstellen, muss die Landesverwaltung neben dem Streben nach einer stetigen Optimierung der IKT-Kosten eine unabhängige Sicht auf technische Aspekte und den IKT-Markt gewinnen, die nicht intern entwickelt werden können, sowohl für die Menge an Informationen, die zur Verarbeitung erforderlich wären, als auch für die Notwendigkeit einer tiefen und umfassenden Erfahrung in der Analyse von Makrophänomenen, vergleichenden Studien, in der Entwicklung von Methoden, die immer an veränderte Rahmenbedingungen angepasst sind. Daher ist es notwendig, Zugang zu unabhängigen IKT-Technischen Forschungsdiensten zu haben, die in der Lage sind, die architektonische, technologische, organisatorische, methodische, Design- und Beschaffungsauswahl von IKT-Gütern und -Dienstleistungen autoritativ und unparteiisch zu unterstützen. Forschung, die veröffentlicht werden muss und nicht auf Verlangen ad-hoc mit Beratungstätigkeiten entwickelt wird, da die Öffentlichkeit und Unveränderlichkeit der Forschung sicherstellt, dass es sich bei den Informationen um Drittinformationen handelt und keine Änderungen vorgenommen werden müssen und dass sie mit



einem maßgeschneiderten Beratungsansatz vorgegebene Entscheidungen rechtfertigen kann. Der Service kann sich nicht auf die bloße Bereitstellung quantitativer Informationen beschränken, die das gesamte Spektrum der Informationstechnologie-Lösungen abdecken und die sich aus der Erkennung von Produkten auf dem Computermarkt ergeben. Diese Informationen müssen nämlich durch qualitative Analysen, durch Modelle zur Bewertung von Technologien und Anwendungen und durch Daten zur Messung von IKT-Aktivitäten ergänzt werden. Der Bedarf kann durch die Verwendung der aktuellsten und umfangreichsten IKT-Datenbanken aus unabhängigen Quellen gedeckt werden, die im Abschnitt „Gegenstand des Dienstes“; dieser Bekanntmachung genannten Informationen und Dienstleistungen bereitstellen.

Gegenstand des Dienstes:

Der angeforderte Dienst muss den Zugang zu Informationen sowie zu Analyse- und Bewertungsinstrumenten gewährleisten, die als Orientierungshilfe dienen können:

über die Entwicklung von Markt- und Lieferantentechnologien für die Definition von IKT-Strategien

wie sich die Veränderungen durch die Einführung digitaler Technologien auf Ihr Unternehmen und Ihre Beschaffungsprozesse auswirken.

über Marktentwicklungen, Preise, Berufstarife sowie über die besten Hinweise auf Vertragsklauseln für den Erwerb von IKT-Waren/Dienstleistungen zu informieren

darüber, wie die Bewältigung des organisatorischen Wandels verbessert, der Einsatz technologischer Ressourcen optimiert und das Risiko der Überalterung von IKT-Investitionen verringert werden kann

Die angeforderte Dienstleistung muss daher Folgendes gewährleisten:

Die Verfügbarkeit:

IKT-technische Forschung durch Zugang zu einem Webportal

Vergleich der Marktpreise auf nationaler und internationaler Ebene

mehrdimensionale Vergleiche von Hardware-, Software- und Serviceprodukten

vergleichende Analysen auf der Ebene der Konfiguration bestimmter Produkte

Richtlinien und Best Practices für die Durchführung von IT-Projekten

Technologie- Lebenszyklusanalysen (Technologietrends);

Forschung auch im Zusammenhang mit dem spezifischen IKT-Markt der italienischen und europäischen PA

die folgenden zusätzlichen Dienstleistungen:

die Verfügbarkeit einer Gruppe von Analysten, die sich der Anpassung der Forschung widmet.

Analyse und Überarbeitung von Vertragsklauseln über IKT-Waren/Dienstleistungen

die Bereitstellung von Webinaren zur Schulung des Personals

die Organisation von internen und externen Veranstaltungen, einschließlich etwa 4 (vier) maßgeschneiderte Workshops pro Jahr.

Im Allgemeinen sollten sich die bereitgestellten Informationen auf Forschung, Tätigkeiten und Dienstleistungen beziehen, die derzeit auf dem Markt verfügbar sind. Inhalte, die frei in Zeitungen oder

öffentlichen Suchmaschinen gefunden werden können, fallen nicht in den Anwendungsbereich des Dienstes.

Der Dienstleistungsanbieter muss nachweisen, dass:

eine solide und bewährte Basis an aktiven Kunden zu haben, die die Funktionen des CIO (Chief Information Officer) ausüben.

dass es ein hohes Maß an Interaktion zwischen den Analysten des Lieferanten und seiner aktiven Kundenbasis gibt.

Der Dienstleistungsanbieter muss nachweisen, dass seine Analysetätigkeit international abgedeckt ist.

Es wird ferner darum gebeten, dass innerhalb des oben genannten Dienstes eine persönliche Unterstützung durch den Einsatz einer Gruppe von italienischen und internationalen Experten gewährleistet ist, die diese Funktion in Vollzeit als Ansprechpartner für alle Führungskräfte und Personal der Südtiroler Informatik AG ausüben.

Da der Datenbankdienst von der Südtiroler Informatik AG genutzt wird, um die Bewertung, Einführung und den Kauf von HW- und SW-Produkten, Infrastrukturverwaltungsdiensten, Anwendungsentwicklung, Datenbankanalyse, Business Intelligence-Entwicklung und statistischen Modellen zu unterstützen, dürfen die Betreiber, die den Gegenstand der Bekanntmachung erbringen, zum Schutz der Grundsätze Dritter und der Unabhängigkeit nicht gleichzeitig eines dieser Produkte und Dienstleistungen verkaufen, keine Forschung oder „Ad-hoc“-Studien entwickeln und veröffentlichen, die von diesen IKT-Anbietern gefördert werden.

Erwartete Kosten

Angesichts der Bedeutung des angeführten Dienstes, ist Südtiroler Informatik AG beabsichtigt, ihn für einen Zeitraum von 3 (drei) Jahren zu beauftragen. Das maximale geschätzte Entgelt für die gesamte Dauer des Vertragsverhältnisses beträgt € 200.000,00 (Euro zweihunderttausend/00) ohne Mehrwertsteuer.

Der maximale Vertragswert beträgt deswegen 200.000,00 € (Euro zweihunderttausend/00) ohne Mehrwertsteuer.

Auf der Grundlage der Vorschläge, welche von den an dieser Konsultation teilnehmenden Unternehmen eintreffen sollten, und unabhängig von den oben genannten Schätzungen, wird die Südtiroler Informatik AG ein Kaufverfahren in Übereinstimmung mit den Ergebnissen der Umfrage anstrengen, um jenes Resultat zu erhalten, welches ihren Bedürfnissen so gut wie möglich entspricht.

In diesem Zusammenhang ist anzumerken, dass, sobald das Ergebnis dieser Konsultation vorliegt und die in Art. 63 des Gesetzesdekrets Nr. 50/2016 genannten Bedingungen erfüllt sind, die Südtiroler Informatik A.G. sich das Recht vorbehält, den Ankauf im Wege eines Verhandlungsverfahrens ohne Veröffentlichung der Mitteilung fortzusetzen.

Die folgenden Fragen beziehen sich auf das in den Anforderungen definierte Softwarepaket.

Fragen

1. Referenzmarkt (das antwortende Unternehmen muss seine Präsenz auf dem Markt in Bezug auf die von den Anforderungen abgedeckten Lieferungen und Dienstleistungen nachweisen).



Antwort:

2. Durchschnittliche Preiskonditionen (Listenpreise, Art der Preisnachlässe für Lizenzen, Wartung, Preise und Rabatte für alle angeforderten Dienste), die für alle Anforderungen im vorherigen Kapitel 1 - Anforderungen aufgeführt sind.

Antwort:

3. Was sind die vertraglichen Bedingungen für die der Nutzung der Lizenzen, Wartung, Entwicklung von daraus erzeugten Softwarelösungen, interne Verteilung, die Eingliederung von Quellcode, Nichtdiskriminierung nach Anwendungsbereich, Beschränkungen für andere Software und Technologie-Neutralität?

Antwort:

4. Mit welcher vertraglichen Eigenschaft beabsichtigt das Unternehmen an der Marktrecherche teilzunehmen? (Geben Sie an, ob Sie als Produzent, Händler, exklusiv oder nicht exklusiv teilnehmen möchten). Bei der Annahme einer Beteiligung als Vertriebshändler wird das Unternehmen aufgefordert, Belege für Handelsvereinbarungen mit dem Hersteller bezüglich des Verkaufs / der Verteilung, der Wartung und der damit verbundenen Dienstleistungen im Zusammenhang mit den erforderlichen Lizenzen vorzulegen

Antwort:



5. In welcher Form steht das Unternehmen zur Verfügung, um Änderungen der angebotenen Produkte in Bezug auf die Erhöhung und / oder Änderungen der Lizenzen während des 24-monatigen Lieferzeitraums zu vorzunehmen?

Antwort:

Unterschrift Lieferant
